

Medieninformation - Ried, 14. Dezember 2021

Grüner Pass öffnet die Tür ins Krankenhaus

Eine elektronische Schleuse regelt den Zutritt ins Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried – jetzt neu mit der App „Grüner Pass“. Das macht es für Patient*innen und Besucher*innen einfacher, rascher und sicherer.

Seit Beginn der Corona-Pandemie führt der Weg ins Innviertler Schwerpunktspital ausnahmslos durch eine Sicherheitsschleuse. Hier werden die gültigen Voraussetzungen für den Zutritt kontrolliert.

Diese elektronische Schleuse funktioniert jetzt noch einfacher, nämlich mit dem bekannten Grünen Pass: Als Nachweis für den Status Geimpft, Genesen oder/und Getestet öffnet man diese App am Handy und hält das Mobiltelefon unter ein Lesegerät. Alternativ können auch ausgedruckte Impf-, Genesungs- oder Testzertifikate mit QR-Code verwendet werden. Wenn alles passt, öffnet sich die Schleuse und gibt den Eingang frei. Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried ist eines der ersten in Österreich, das den Zutritt mittels Grünem Pass ermöglicht.

Besucher*innen benötigen zusätzlich einen Code

Besucher*innen müssen zusätzlich einen sechsstelligen PIN-Code in ein Tastenfeld eingeben. Diesen individuellen Code erhalten alle Patient*innen bei der Aufnahme ins Spital. Damit lässt sich an der Schleuse auch gleich automatisch die Einhaltung der jeweils gültigen Besuchsregelungen überprüfen (stets aktuell unter www.bhsried.at). Wird der PIN nicht entsprechend diesen Vorgaben verwendet, bleibt die Schleuse zu.

Der raschere Zugang mit dem Grünen Pass ist für Patient*innen und Besucher*innen nicht bloß ein zeitlicher Vorteil, sondern auch ein Plus an Sicherheit: Ohne Warteschlangen wird das Infektionsrisiko in dieser Situation minimiert. Falls es an der Schleuse zu Problemen kommt, stehen Mitarbeiter*innen zur Verfügung, um weiterzuhelfen. In den Nachtstunden kann über eine Glocke Unterstützung angefragt werden.

„Das Thema Schleuse wird uns im Krankenhaus langfristig, wenn nicht sogar dauerhaft erhalten bleiben. Die Nutzung mit dem Grünen Pass ist eine innovative und praktikable Lösung“, unterstreicht Geschäftsführer Mag. Johann Minihuber, MBA MAS.

Foto: Scan des grünen Passes an der Sicherheitsschleuse.

©KH BHS Ried/Pühringer

Ansprechpartner für Rückfragen:

Josef Haslinger

Pressesprecher Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

T: 0676/7316169

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

Im Schwerpunktspital des Innviertels kümmern sich rund 1.600 Mitarbeitende um die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten, die ganzheitlich gesehen werden. Fachliche Schwerpunkte werden in den Bereichen Onkologie, Neurologie, Orthopädie und Gefäßmedizin gesetzt. Seit 1998 verfügt das Krankenhaus über eine Palliativstation.

Unter dem gemeinsamen Dach des Ordensklinikums Innviertel bietet das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried zusammen mit dem Krankenhaus St. Josef Braunau 220.000 Menschen in der Region eine qualitätsvolle, wohnortnahe Gesundheitsversorgung.

Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen

Im Sinne unserer christlichen Gründer/innen setzen wir uns gemeinsam für ein Gesundheitswesen in Österreich ein, in dem kompetente Medizin und Pflege von Herzen kommen.

Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Wohnangebote für Menschen mit Betreuungswunsch, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

www.vinzenzgruppe.at